

## Zukunftspreis der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen

### Laudatio für die Gewinner des 1. Preises

für das Projekt **„Mobiles Museum“**  
**Gymnasium Markt Indersdorf**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind vermutlich die wichtigsten Orientierungsgrößen für das Überleben von Flora und Fauna – und damit auch des Menschen – auf unserer Erde. Sie gehören in die Lehrpläne des schulischen Unterrichts und sollten auch bereits in den Kindergärten eine Rolle spielen.

Wie glücklich kann sich eine Schule schätzen, in der sich die Schülerinnen und Schüler selbst dieser Herausforderung stellen. Eine solche glückliche Schule ist das Gymnasium Markt Indersdorf.

Wenn sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler entscheidet, im Rahmen ihrer Robotik-AG nicht an einem der üblichen Roboter-Wettkämpfe teilzunehmen, sondern ihre Kompetenzen dem Ziel der Vermittlung dieser Nachhaltigkeitsziele zu widmen, deutet sich etwas Besonderes an. Die Tatsache, dass die Erarbeitung des Informations- und Lernmaterials während des Corona bedingten Distanzunterrichtes erfolgte, unterstreicht das Engagement der sieben Schülerinnen und Schüler. Sie weist darüber hinaus zudem auf das große Potenzial von digitalen Werkzeugen und Kompetenzen für Lehr- und Lernprozesse hin.

Jedes Mitglied der Arbeitsgruppe widmete sich im Rahmen des Themas einem bestimmten Aufgabenbereich, und so entwickelten sich Spezialistinnen und Spezialisten zum Beispiel für Rechercheaufgaben, für digitale und technische Umsetzungen, Kommunikation und Transfer.

Ihr Ziel: Sie wollen dazu beitragen, ein nachhaltiges und gesundes Leben zu fördern und die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dieses Ziel haben sie mit Hilfe ihrer Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen in die Tat umgesetzt.

Auf der Basis eines zuvor bereits in der Arbeitsgemeinschaft entwickelten einfachen Lerncomputers mit autarker Stromversorgung wird jedes der 17 Nachhaltigkeitsziele digital erläutert und deren Wirkmächtigkeit aufgezeigt. Entstanden sind dabei nicht nur Informationsmaterialien, die im Unterricht oder auch in Einzelarbeit genutzt werden können. Das Material zeichnet sich zudem durch ausführliche didaktische Hinweise aus, die auch kreative Aufgaben mit spielerischen Elementen enthalten. Der Aufbau ist klug durchdacht:

CORNELSEN STIFTUNG  
LEHREN UND LERNEN

Beirat:  
Wolf-Rüdiger Feldmann (Vorsitz)  
Prof. Dr. Olaf Köller  
Prof. Dr. Bernd Ralle  
Prof. Annedore Scheunpflug  
Irina Groh

Cornelsen Stiftung  
Lehren und Lernen  
Mecklenburgische Straße 53  
14197 Berlin  
[www.stiftung-lehren-lernen.de](http://www.stiftung-lehren-lernen.de)

Jury:  
Prof. Dr. Dorit Bosse  
Prof. Dr. Tilman Grammes  
Carola Junghans  
Prof. Dr. Annedore Prengel  
Prof. Dr. Bernd Ralle (Vorsitz)

Laudatio verfasst von Jury-Mitglied  
Prof. Dr. Bernd Ralle,  
Technische Universität Dortmund

9. März 2023

So sind die vorhandenen Materialien zu jedem der 17 Nachhaltigkeitsziele drei Ebenen zugeordnet: **Mitdenken - Mitreden – Mitgestalten**. In einem ersten Zugang wird jedes Ziel durch grundlegende Informationen vorgestellt und erklärt. Die Antworten auf die Fragen „*Warum?*“, „*Was ist das Problem?*“, „*Wie ist dieses Thema mit uns verbunden?*“ und „*Was können wir tun?*“ liefern Hintergrundwissen und strukturieren das weitere Eindringen in die Problematik.

Durch interaktive Inhalte soll auf der nächsten Ebene zur Reflexion und zum Bezug zur eigenen Lebensrealität hingeführt werden.

Schließlich regt eine „freie Arbeit“ dazu an, eigenes Engagement in der unmittelbaren Lebensumgebung zu entwickeln.

Dieses Projekt zeigt auf, dass die Zukunft unserer Schulen auch von ihren Schülerinnen und Schülern mitgestaltet werden kann, indem wichtige Aspekte und Themen *Bottom-up* von ihnen entwickelt werden. Die Jury ist überzeugt, dass die dokumentierte Vorgehensweise einen eigenen Nachhaltigkeitswert für das schulische Lehren und Lernen hat. Insofern ragt das Projekt „Mobiles Museum“ am Gymnasium Markt Indersdorf unter den vielen guten eingegangenen Bewerbungen um den Zukunftspreis der Cornelissen Stiftung Lehren und Lernen in besonderer Weise hervor. Es hat die Jury überzeugt.